

## Sahel im Umbruch – Kooperationen der Zukunft

**Datum: 10.-12. Juni 2024**

**Orte:**

- **in Berlin:** Gäste- und Tagungshaus „Am Glockengarten“  
Glockenstraße 8, 14163 Berlin-Zehlendorf
- **im Sahel:** in Bamako, N’Djamena, Niamey und Ouagadougou besteht die Möglichkeit, bei dortigen NRO online an der Tagung teilzunehmen

In einer Zeit großer globaler Veränderungen, unter anderem der Klimakrise, der Herausbildung neuer wirtschaftlicher Kräfteverhältnisse und des rapiden technologischen Wandels, durchleben auch die Länder des Sahels tiefgreifende Umwälzungen. Bei mehreren Putschen wurden gewählte, aber in Misskredit geratene zivile Regierungen gestürzt. Viele Menschen im Sahel verknüpfen mit den militärisch geprägten Übergangsregierungen die Hoffnung auf grundlegenden Wandel, der endlich zu einer Zurückdrängung des Terrors und der nachhaltigen Verbesserung ihrer Lebensumstände führt. Diese Umbrüche sind auch Ausdruck eines starken Strebens nach Emanzipation von westlichem, insbesondere französischem Einfluss und des Ringens um mehr Souveränität und echte (politische und wirtschaftliche) Unabhängigkeit in einer neuen multipolaren Weltordnung.

Dabei klafft die Wahrnehmung dieser Dynamiken zwischen den Akteur\*innen in Deutschland bzw. Europa und im Sahel oft weit auseinander, und ein Dialog ist dringend notwendig, um einer wachsenden „Entfremdung“ entgegenzuwirken. Ferner braucht Europa ein klares Konzept für eine zukunftsweisende Kooperation mit den Ländern und Menschen im Sahel. Was bedeutet es, die Mitverantwortung internationaler Akteur\*innen für die aktuelle Krisenlage – ausgelöst und verschärft u.a. durch Klimawandel, Rohstoff- und Handelspolitik - im Sahel anzuerkennen, Paternalismus aufzugeben und Partnerschaft zu leben? Wie kann und muss in der Konsequenz staatliche und zivilgesellschaftliche Kooperation neu ausgerichtet werden?

Die Tagung ermöglicht zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen aus dem Sahel und aus Europa, im Dialog mit Vertreter\*innen aus Politik und Wissenschaft ihre Erfahrungen auszutauschen und Ideen zu entwickeln, wie unter Berücksichtigung der oben gestellten Fragen zukünftige Kooperationen gestaltet werden können. Dabei wird vor allem den diesbezüglichen Positionen zivilgesellschaftlicher Akteur\*innen aus dem Sahel Raum gegeben, um sie hier besser wahrzunehmen, zu würdigen und zu unterstützen.

**Anmeldung:**

**für eine Teilnahme in Präsenz in Berlin:** bitte [hier registrieren](#)

**für eine Teilnahme in Präsenz im Sahel:**

- **Bamako** – Infos zum Ort folgen, Voranmeldung per E-Mail an: lenz@fokussahel.de
- **N’Djamena** bei **CSAPR** – per Telefon/WhatsApp: 66651551/ 65219021/ 66294865
- **Niamey** bei **Alternative Espaces Citoyens** - per Email an Moussa Tchangari: tchangari@gmail.com
- **Ouagadougou** bei **Centre National de Presse « Norbert Zongo »** – per Telefon/WhatsApp : 25343745/ 70752896 / 70 516467 oder per Email an : [cnpnzongo@gmail.com](mailto:cnpnzongo@gmail.com)

## Programm

**Tagungsmoderation:** Olaf Bernau, Afrique-Europe-Interact

### 10. Juni

14.00 **Begrüßung und Einführung in die Tagung**

Grit Lenz, Koordinatorin von Fokus Sahel  
Olaf Bernau, Moderator

14.30 **Keynote** : Brema Ely Dicko, Université des Lettres et des Sciences humaines de Bamako (ULSHB), Mali

15.15 **Im Fokus: Vorträge zur aktuellen Situation in Mali, Niger, Burkina Faso und Tschad**

- **Mali – Aminata Touré Barry**, Association Malienne pour la Sauvegarde du Bien-être Familial (AMASBIF)
- **Niger – Manzo Diallo**, Air Info/ Sahara FM, Agadez

16.30 **Pause**

- 17.00
- **Burkina Faso – Serge Sedogo**, Landesdirektor Burkina Faso, Help e.V.
  - **Tschad – Abderamane Gossoumian**, Comité de Suivi de l'Appel à la Paix et à la Réconciliation (CSAPR)

18.15 **Ende des 1. Tages**

### 11. Juni

9.30 **Vorstellung des Kompass 2024 – Zur Wirklichkeit der deutschen Entwicklungspolitik (tdh, WHH)**

- Christian Roßbach, terre des hommes

10.00 **Parallele Workshops am Vormittag:**

**(1) Pastorale Lebensformen – wirtschaftliche Potentiale vs. Exklusion und ethnische Diskriminierung**

- **Binta Sidibe-Gascon**, Coalition Citoyen pour le Sahel, Frankreich/Burkina Faso
- **Jalloh Blamah**, Réseau Billital Maroobé, Niger
- **Daouda Diallo**, Collectif contre l'impunité et la stigmatisation des communautés (CISC), Burkina Faso
- **Kô Samaké**, Réseau Réussir la Décentralisation, Mali

**Moderation:** Günter Schöneegg, Peace Resources

**(2) Restriktive EU-Migrationspolitik vs. entwicklungspolitische Bedeutung von Migration und Diaspora**

- **Amadou M'Bow**, Réseau Ouest Africain pour la Protection des Droits des Migrants, Réfugiés et Demandeurs d'Asile et de Libre Circulation (ROA PRODMAC), Mauretanien
- **Ousmane Diarra**, Association des Maliens Expulsés, Mali
- **Moctar Dan Yayé**, Alarmephone Sahara, Niger
- **Laura Lambert**, Leuphana Universität Lüneburg

**Moderation:** Corinna Zeitz, medico international

**(3) Ökonomische Entwicklungsperspektiven: Wie erneuerbare Energien, Infrastrukturausbau und Industrialisierung zusammenhängen**

- **Marthe Zio**, Centre d'Études et d'Expérimentation Économiques et Sociales de l'Afrique de l'Ouest (CESAO), Burkina Faso
- **Nouhoum Keita**, ASFA21 FALEA, Mali
- **Robert Kappel**, Universität Leipzig

**Moderation: Olaf Bernau**, Afrique-Europe-Interact

**(4) Die Debatte im Sahel um Multipolarität sowie neue politische und ökonomische Partnerschaften**

- **Abdoulaye Diallo**, Centre National de Presse 'Norbert Zongo', Burkina Faso
- **Marcel Maïga**, Partnerschaftsverein Chemnitz-Timbuktu, Deutschland/Mali
- **Alain Clovis**, FIAN Burkina Faso
- **Ulrich Thum**, Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

**Moderation: n.n.**

13.00 **Mittagspause**

14.30 **Parallele Workshops am Nachmittag:**

**(5) Kleinbäuerliche Landwirtschaft in der Klimakrise / Stärkung von Agrarökologie und (industrieller) Weiterverarbeitung**

- **Noubatan Hoinaty**, Réseau de Suivi des Activités Liées au Pétrole (RESAP), Tschad
- **Aichata Koné**, Union des Assoc. et Coord. d'associations pour le Développement et la Défense des Droits des Démuni.es (UACDDDD), Mali
- **Ibrahima Coulibaly**, Coordination Nationale des Organisations Paysannes (CNOP), Mali
- **Sabine Dorlöchter-Sulser**, Misereor

**Moderation : Usha Ziegelmayer**, Oxfam Deutschland

**(6) Jugend im Aufbruch - Politische Teilhabe und ökonomische Perspektiven**

- **Epiphanie Dionrang**, Ligue Tchadienne des Droits de Femmes (LTDH), Tschad
- **Carole Sanogo**, Réseau des clubs de paix /WANEP, Burkina Faso
- **Ousmane Maïga**, Assoc. des Jeunes pour la Citoyenneté active et la Démocratie (AJCAD), Mali
- **Abdoulaye Sounaye**, Leibniz-Zentrum Moderner Orient, Berlin

**Moderation: Romain Thiollier**, Brot für die Welt

**(7) Entwicklungszusammenarbeit im Kontext von Dekolonisierung und Multipolarität**

- **Augustin Cissé** (online), ORFED, Mail
- **Ouiry Sanou**, (ODJ), Burkina Faso
- **François Paul Ramdé**, Union Fraternelle des Croyants Dori (UFC-Dori), Burkina Faso
- **Moctar Kamara**, ehem. ZFD-Fachkraft in Mali für EIRENE e.V., Berlin
- **Maria Klatte** (online), Misereor

**Moderation : Martina Fischer**, Brot für die Welt

17.30 **Ende des 2. Tages**

## 12. Juni

10.00 Einführung in den Tag

10.15 Vorstellung der Ergebnisse aus den Workshops vom Vortag

11.30 Pause

11.45 Länderspezifische Diskussion der Workshop-Ergebnisse, Erarbeitung von Empfehlungen

13.00 Mittagspause

14.00 Abschlussplenum

15.30 Ende

*Am Nachmittag Transfer der Tagungsgäste zu Brot für die Welt für die dortige Abendveranstaltung zum Tagungsabschluss*

**Die Abendveranstaltung findet nur in Präsenz bei BfdW statt; keine Übertragung via Zoom an die Sahel-Standorte der Tagung!**

### Öffentliche Abendveranstaltung in Kooperation mit Brot für die Welt

12. Juni, 18.00 -20.00h, Raum Amalie Sieveking, Brot für die Welt, Caroline-Michaelis-Str.1, 10115 Berlin

#### Sahel: Aufbruch im Umbruch

#### Wie kann Kooperation in unruhigen Zeiten gelingen?

im Gespräch mit:

- **Deborah Düring** MdB, Außenpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- **Bernhard Braune**, Leiter des Referats 202 Sahel/Westafrika I, BMZ
- **n.n.**, Vertreterin einer NRO aus dem Sahel
- **Marcel Maïga**, Mitglied im Steuerkreis von Fokus Sahel

Moderation: **Raoul Bagopha**, Misereor

**Bitte beachten Sie dazu auch die separate Einladung mit ausführlichen Informationen zur Abendveranstaltung!**

**\*\*\* mit anschließendem Empfang zum Tagungsausklang \*\*\***

**Die Tagung wird gefördert von:**

- **Robert Bosch Stiftung**
- **Friedrich-Ebert-Stiftung**
- **Bertha-von-Suttner-Stiftung der DFG-VK**
- **Rosa-Luxemburg-Stiftung**
- **und auf vielfältige Weise von den mitwirkenden Organisationen von Fokus Sahel (insbesondere Brot für die Welt, Misereor, Help e.V., medico international, Welthungerhilfe, terre des hommes, Oxfam Deutschland)**